


OPEC: Mineralöl wird auch 2040 noch der weltweit wichtigste Energieträger sein (29.11.2019)



Mineralöl wird nach Einschätzung der Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) auch 2040 noch der weltweit wichtigste Energieträger sein. Die Organisation rechnet bis 2040 mit einem Anstieg des Weltölverbrauchs um ein Viertel. An der Weltenergieversorgung hat Öl derzeit einen Anteil von etwa 28 Prozent. Der Bedarf werde sich bis 2040 jedoch regional sehr unterschiedlich entwickeln. Zunehmen werde der Verbrauch vor allem in Indien und China sowie in den Förderländern selbst.

In Europa sei mit einem sinkenden Energieverbrauch und damit auch mit einem Rückgang beim Ölbedarf zu rechnen, schreibt die Organisation in ihrem veröffentlichten World Oil Outlook 2019. Die OPEC-Prognose legt ihren Abschätzungen ein starkes Wirtschaftswachstum in den Entwicklungs- und Schwellenländern sowie einen Anstieg der Weltbevölkerung auf 9,2 Milliarden Menschen bis 2040 zu Grunde. Außerdem macht die Organisation darauf aufmerksam, dass derzeit fast eine Milliarde Menschen keinen Zugang zu Elektrizität habe. Deshalb werden, so der derzeitige Generalsekretär der OPEC, Mohammed Barkindo, weiterhin alle Energieformen benötigt. Dass die erneuerbaren Energien dem Öl und Gas in den nächsten Jahrzehnten den Rang ablaufen könnten, sei in keiner verlässlichen Projektion erkennbar, heißt es im aktuellen OPEC-Bericht. Die Erneuerbaren seien aber weltweit die am stärksten wachsende Energiequelle.

Quelle: DEBRIV - Bundesverband Braunkohle